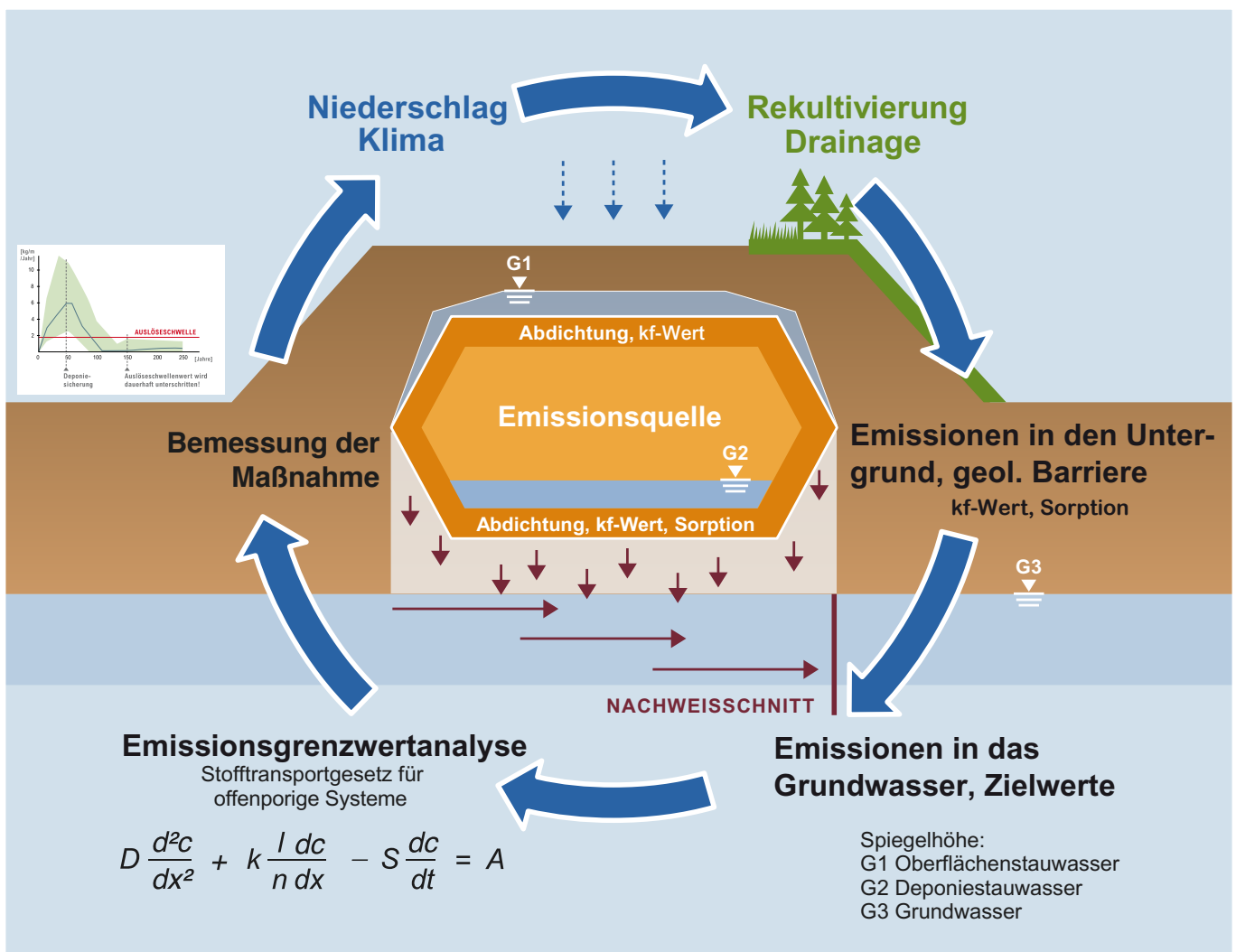
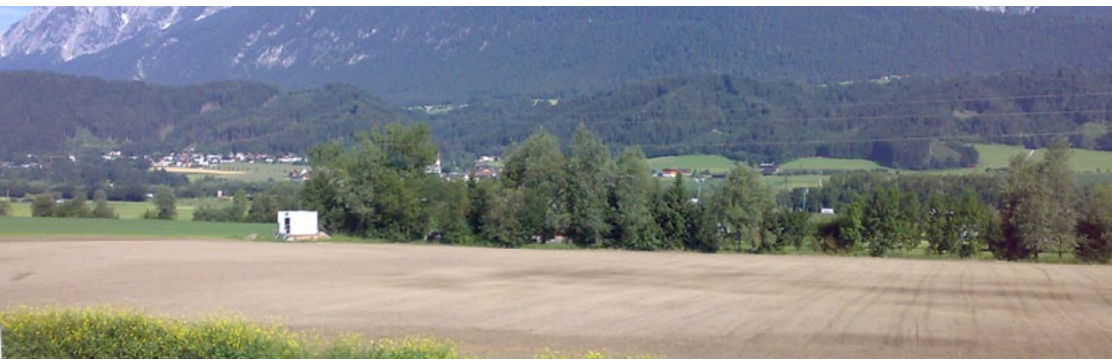


DIE FINSTERWALDER (FITEC) EMISSIONSGRENZWERTANALYSE



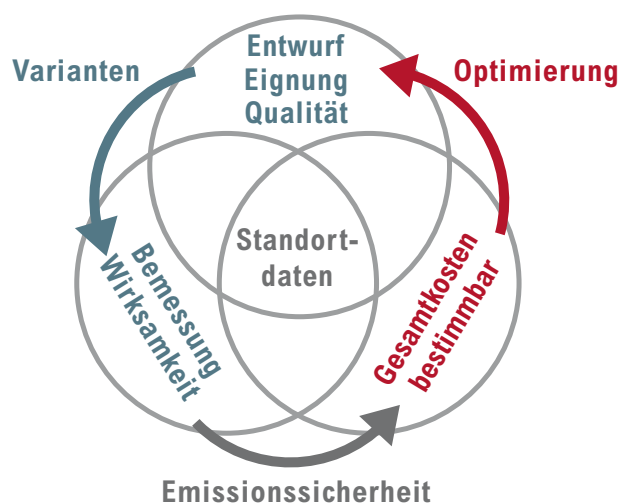


EMISSIONSGRENZWERTANALYSE

BODEN UND GRUNDWASSER LANGFRISTIG SCHÜTZEN MIT DER EMISSIONSGRENZWERTANALYSE

Mit der Fitec Emissionsgrenzwertanalyse können wir jedes System, bei dem Stoffe über den Wasserpfad in Boden und Grundwasser gelangen, auf einer einheitlichen Grundlage untersuchen und bewerten. Dabei berücksichtigen wir ökologische wie ökonomische Zielsetzungen gleichberechtigt.

Durch die Emissionsgrenzwertanalyse können wir den heutigen Zustand eines Standortes beurteilen und eine belastbare Aussage über die zukünftige Entwicklung machen. Damit erhalten Sie eine Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen.



VIelfÄLTIGE ANWENDUNGEN

Wir bieten Ihnen die Emissionsgrenzwertanalyse für folgende Anwendungen an:

- 1 Standortbezogene Sicherung & Sanierung von:
 - » Deponien
 - » Altstandorten und Altablagerungen
 - » Ablagerungen aller Art (Abraumhalden, etc.)
 - » Boden- und Grundwasserschadensfällen
- 2 Bemessung von Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen, ungeachtet ihrer Bauart im Rahmen von Variantenuntersuchungen:
 - » Nachweis der Wirksamkeit von qualitätsgesicherten Systemen für den Standort (Emissionssicherheit)
 - » Wirtschaftlichste Lösung nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten
- 3 Emissionsgrenzwertanalysen für Materialien aller Art und vielfältiger Einsatzbereiche, um natürliche Ressourcen zu schonen:
 - » Verwertung mineralischer Bauabfälle in technischen Bauwerken
 - » Verwertung von Bodenmaterial in bodenähnlichen Anwendungen, wie der Auffüllung von Abgrabungen
- 4 Qualifizierte Bewertung der Eignung von Standorten zur Errichtung von Zwischen- und Endlagern für Stoffe aller Art (chemo- oder radiotoxisch) und Ermittlung der erforderlichen Eigenschaften
- 5 Beurteilung des gegenwärtigen Status von Verdachtsflächen, Altablagerungen und Altdeponien
- 6 Quantitative Nachweisführung zur Entlassung einer Deponie aus der Nachsorge als Teil der Fachplanung
- 7 Quantitative Ermittlung des Zeitraums der Nachsorgephase einer Deponie und der Kosten als Teil der Fachplanung